



In reply to yours

Niles Hamed Co, Cal. 1888

Jan 12th März 1888

Lieber Vater und Mutter,

Ihr werdet schon lange gefragt haben
wann wir uns doch nicht schreiben —
daß ich nicht geschrieben ^{haben} war müde
fühlte daß meine Frau so viele Briefe
schreibt und ich muß ich doch beantworten,
und ich muß daß alles was ich schreiben
müde die mich wissen lassen.

Ihr werdet schon alles wegen dem
starken meine Töchteren wachst von
meiner Frau anfragen haben. Ich verstehe
daß die Töchteren wohl pflanz
folgen auf der Gesundheit haben wird.
Die Leberwa war ein Lieblings Kind, es
sagte das immer in Gegenwart aller kleinen
Kinder, und sie nimmt viel der Mutter
Ihr Vater wird sehr zu ganz dem alle
meinen Kinder. Ich sage das bei jedem
Leben sie schreibt.
Das Pflanzung ist sehr gut für sie

ganz gut von Californien gewußt und
schon jedem Frey. anzeigt schon so gut mag.
dies als wir das alte Refül.

Ich will mich verabschieden daß ich das
Johannes Off in Chicago aufzusucht haben
ich sollte Krumm sein mir ist die Zeit mit
Ihr zu verbringen, du mein Frey bald abziehend.
Ich weiß in gerade bei mir in der Stadt das
die Maryamarbeit batralt mit dem alten
Markyart, so wohnt mein Heinde in London.
Es ist noch genug mit für sein Alter, und
er ist immer noch atmet von mir in der
und ein Töchterwage, so sein wofür das
fragen. Ein Sohn ist ein sehr bescheidenes man
und ist mich sehr dankbar. Der Alte wird ein
nach demselben gehen.

In New York haben ich meine Geschäftswagen
verkauft, kann ich also das man nicht
mehr wissen, die wollen das Goldmarkt
finden. wie wir in man in Oktober.

Ich sollte daß mein Mutter besser ist, und
daß ihr alle gesund sind wohl sein. Ich bin
Gott sei Dank besser und gesund das ich noch
mit fünf Jahren ^{noch} die Reise mit mir gut gehen
Hilf Grüße zu fünf alle und den jungen
Mannschaft für John